

Finanzierung Investments Transaktionen

Paul Achleitner,
Vorstand Allianz SE

Bilanzpressekonferenz
23. Februar 2012

Auf Basis
vorläufiger Zahlen

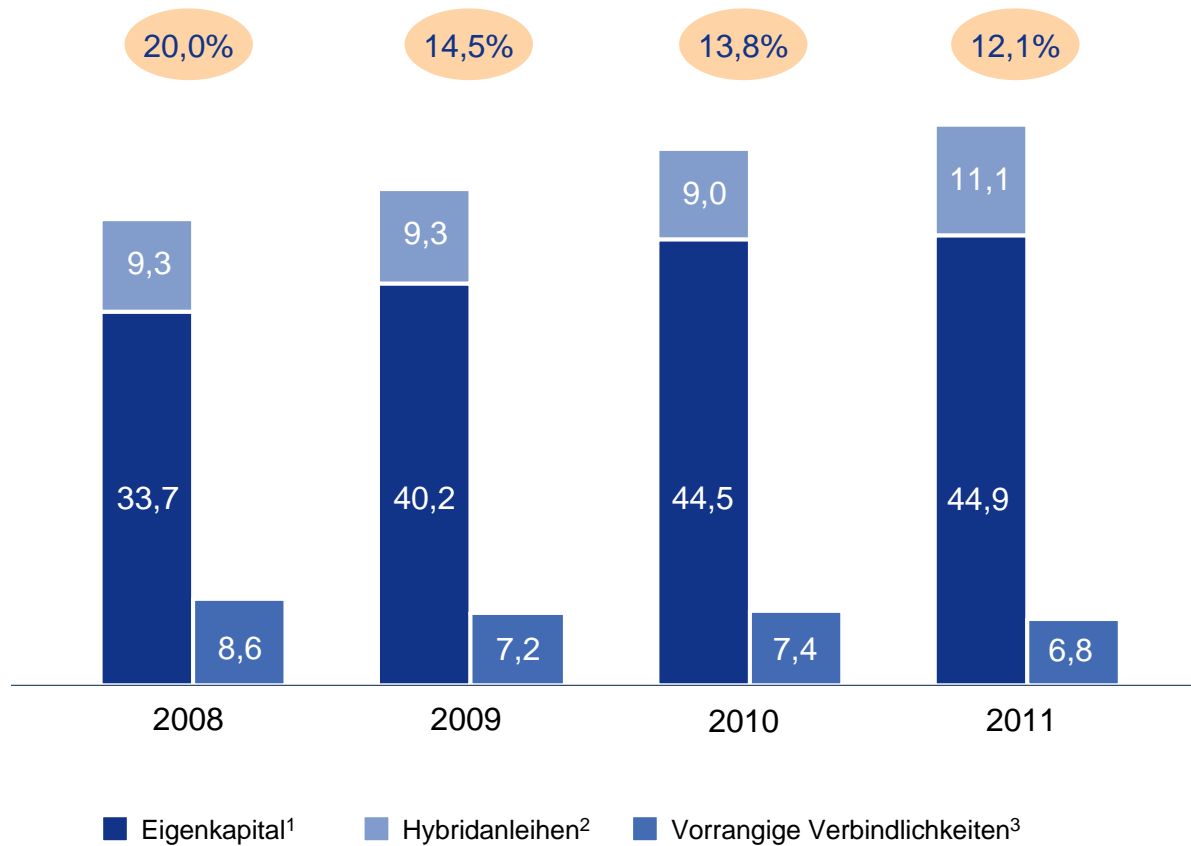
Allianz 

Agenda

- 1 Finanzierung und Transaktionen**
- 2 Investmentergebnis und Anlageklassen
- 3 Ausblick

Kapitalstruktur (Mrd. EUR)

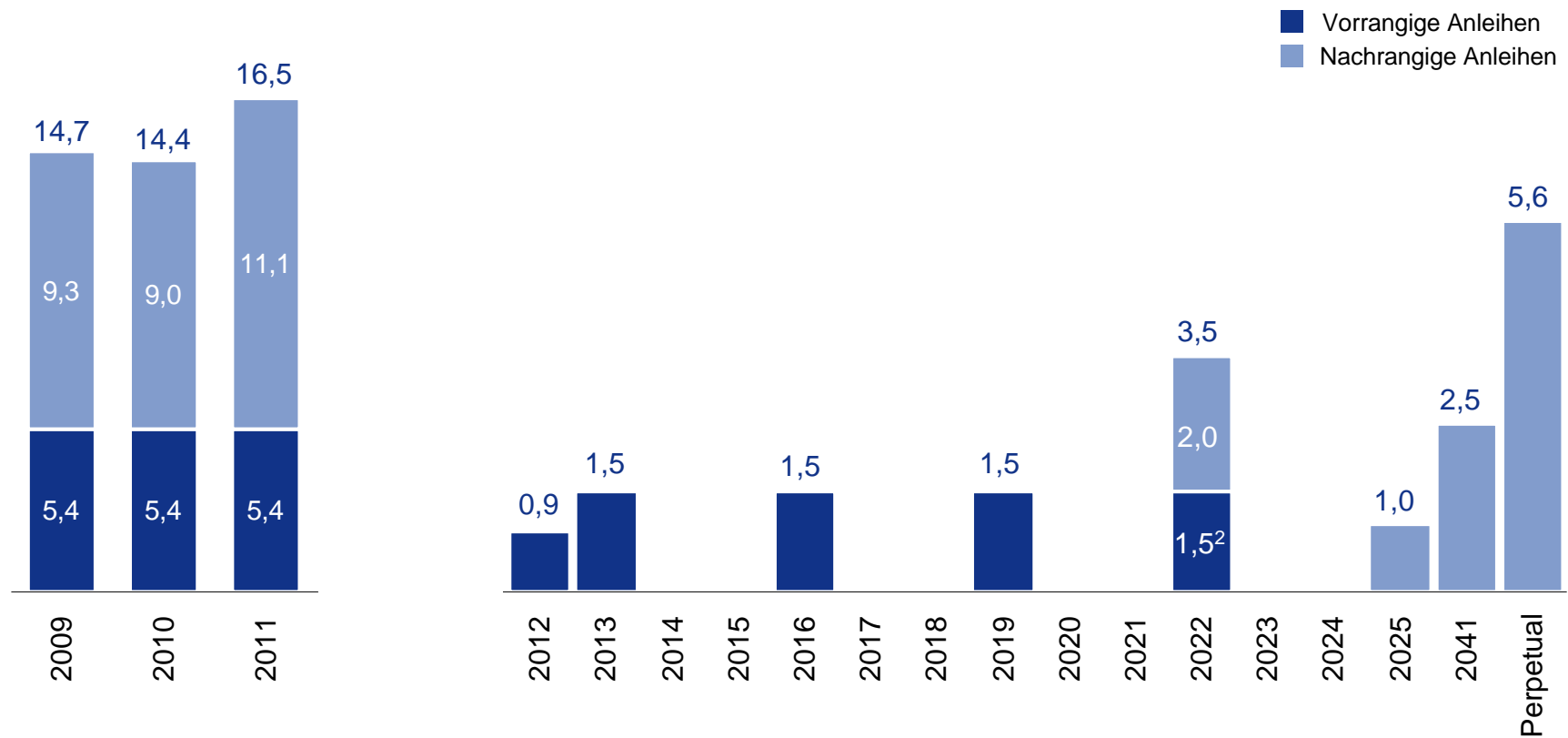
Verschuldungsgrad



1) Zahlen wie berichtet
 2) Nominalwertbetrachtung; nachrangige Verbindlichkeiten ohne Berücksichtigung der Bankverbindlichkeiten
 3) Nominalwertbetrachtung; verbrieftete Verbindlichkeiten ohne Berücksichtigung der Bankverbindlichkeiten

Fälligkeitsstruktur ausstehender Anleihen (Mrd. EUR)

Ausstehende Anleihen¹ Fälligkeitsstruktur¹

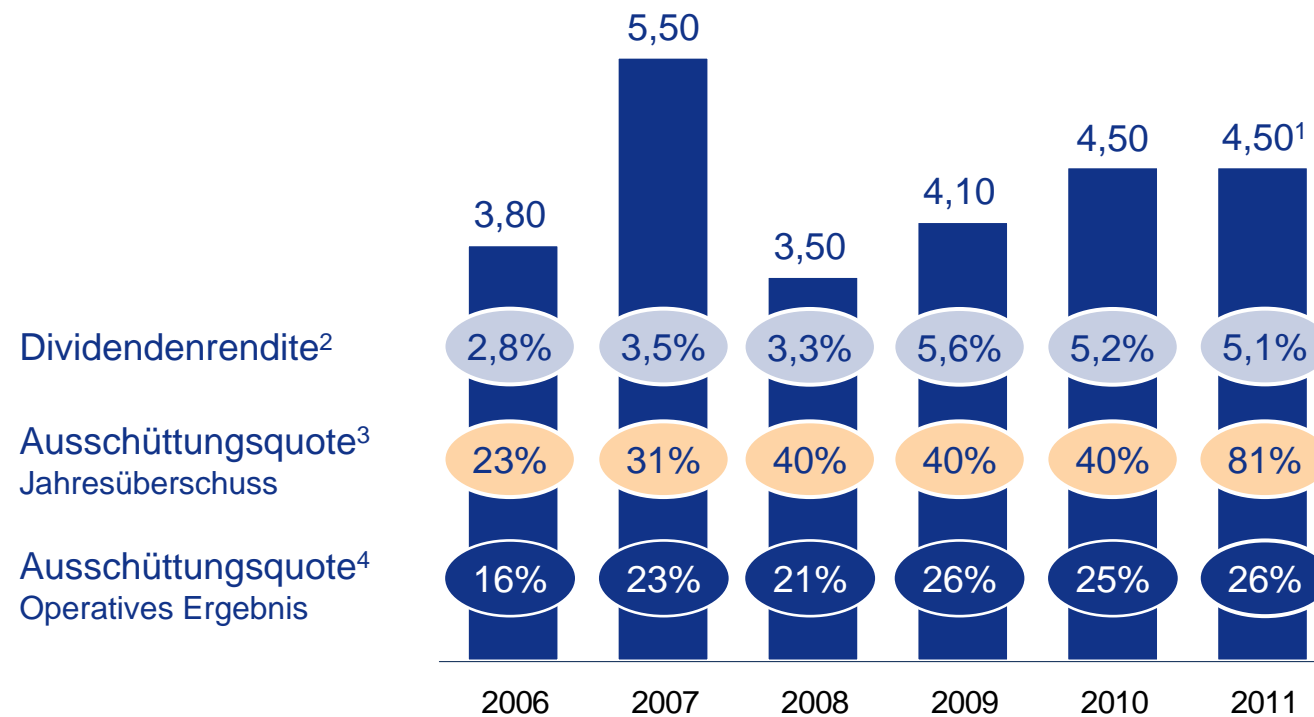


1) Nominalwertbetrachtung per 31.12.2011; bezogen auf die Gruppe, ohne Berücksichtigung der Bankgesellschaften

2) Vorrangige Anleihe begeben am 14.02.2012

Attraktive Dividendenpolitik

Dividende je Aktie
(EUR)



1) Vorgeschlagene Jahresdividende 2011

2) Auf Basis des jahresdurchschnittlichen Aktienkurses

3) Auf Basis des Jahresüberschusses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, nach Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis; Zahlen wie berichtet

4) Zahlen wie berichtet

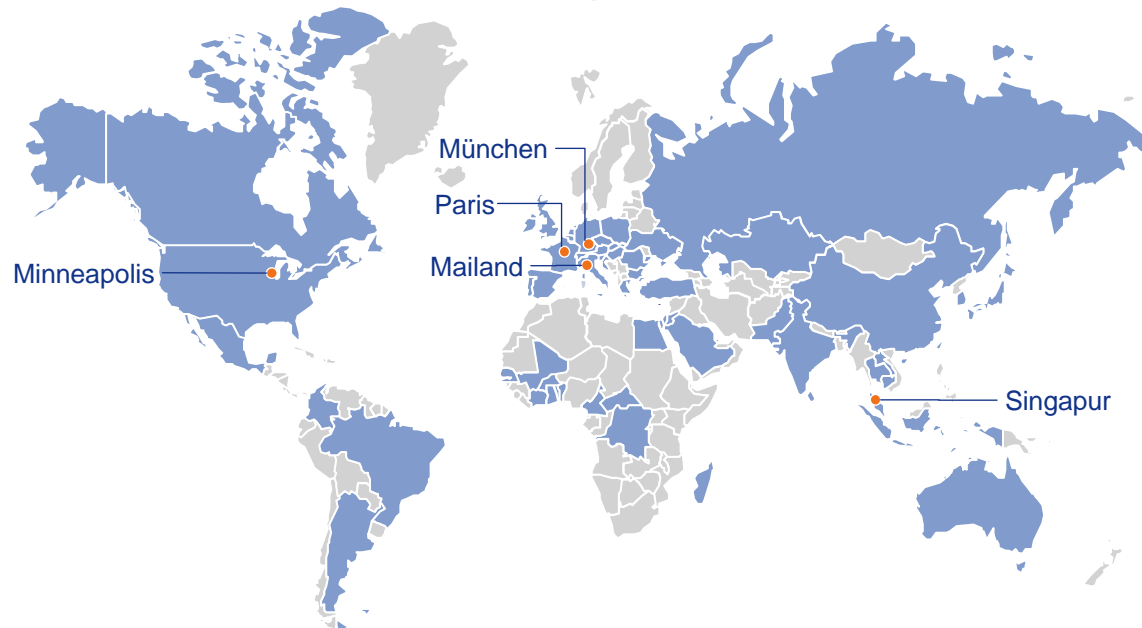
Agenda

- 1 Finanzierung und Transaktionen
- 2 Investmentergebnis und Anlageklassen**
- 3 Ausblick

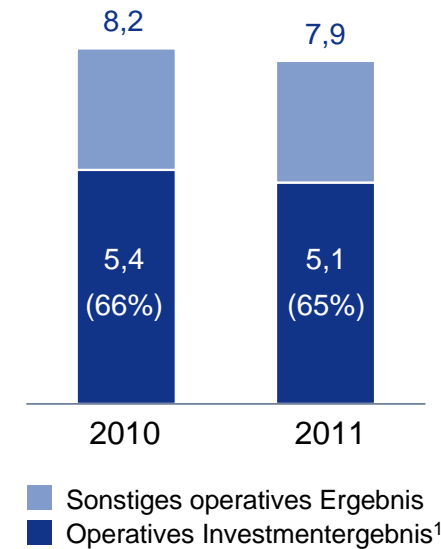
AIM leistet starken Beitrag zum operativen Ergebnis

Allianz Investment Management (AIM)

Aufgabe	Fakten
Sicherstellung der Kapitaleffizienz durch Maximierung der risiko-adjustierten Investmentrendite mittels eines standardisierten Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> Management der Versicherungsaktiva von 461 Mrd. EUR (445 Mrd. EUR per Ende 2010) 5 regionale Drehkreuze 300 Mitarbeiter

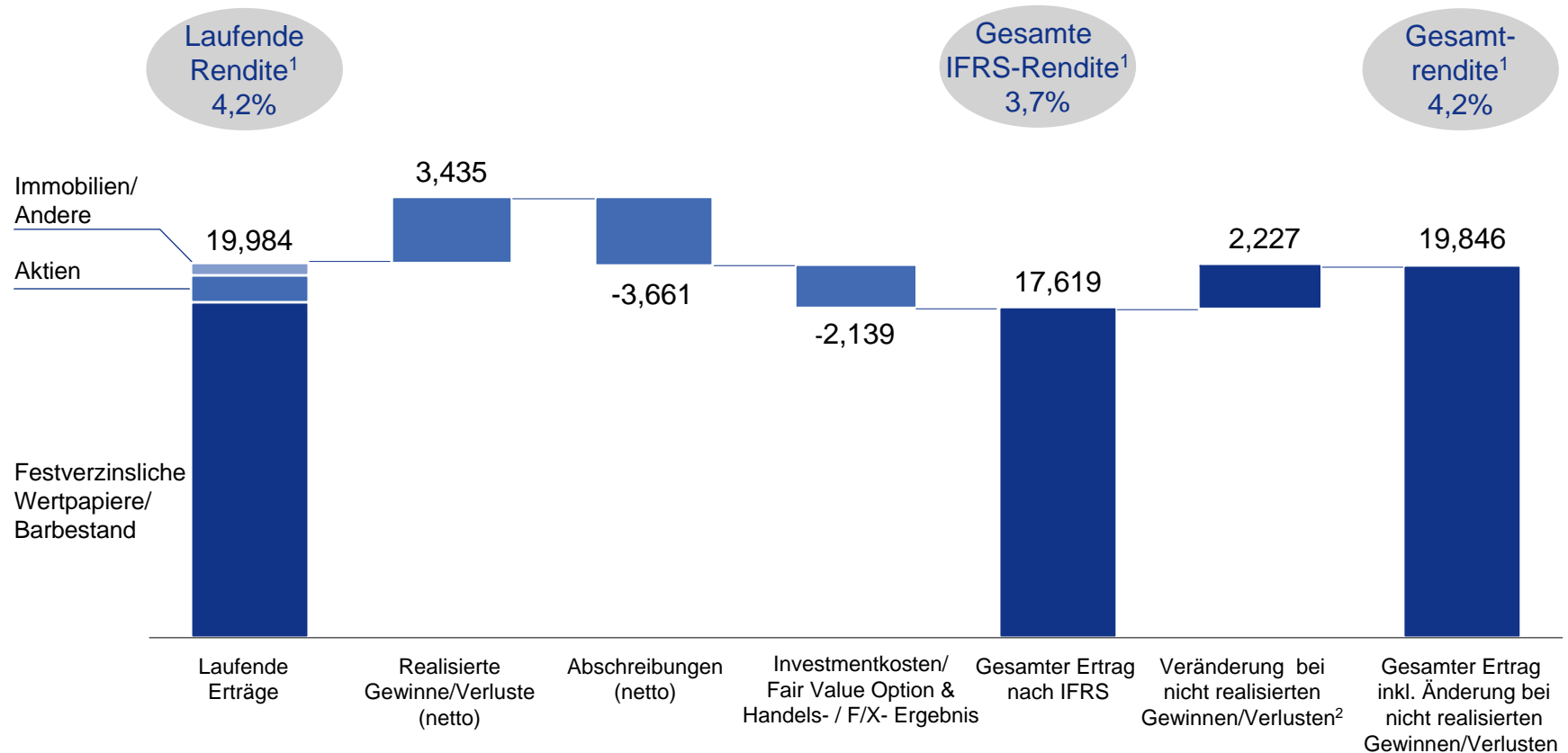


Operatives Ergebnis (Mrd. EUR)



1) Nur Versicherungsgeschäft (Schaden-Unfall und Leben/Kranken)

Investmentperformance 2011 – Überblick (Mrd. EUR)



- Laufende Erträge vor allem aus festverzinslichen Anlagen; mit 4,2% stabil im Vergleich zum Vorjahr
- Realisierte Gewinne (netto) auf Aktien (~2/3) und festverzinsliche Wertpapiere (~1/3)
- Abschreibungen vor allem auf Aktieninvestments (~2/3) und griechische Staatsanleihen (~1/3)

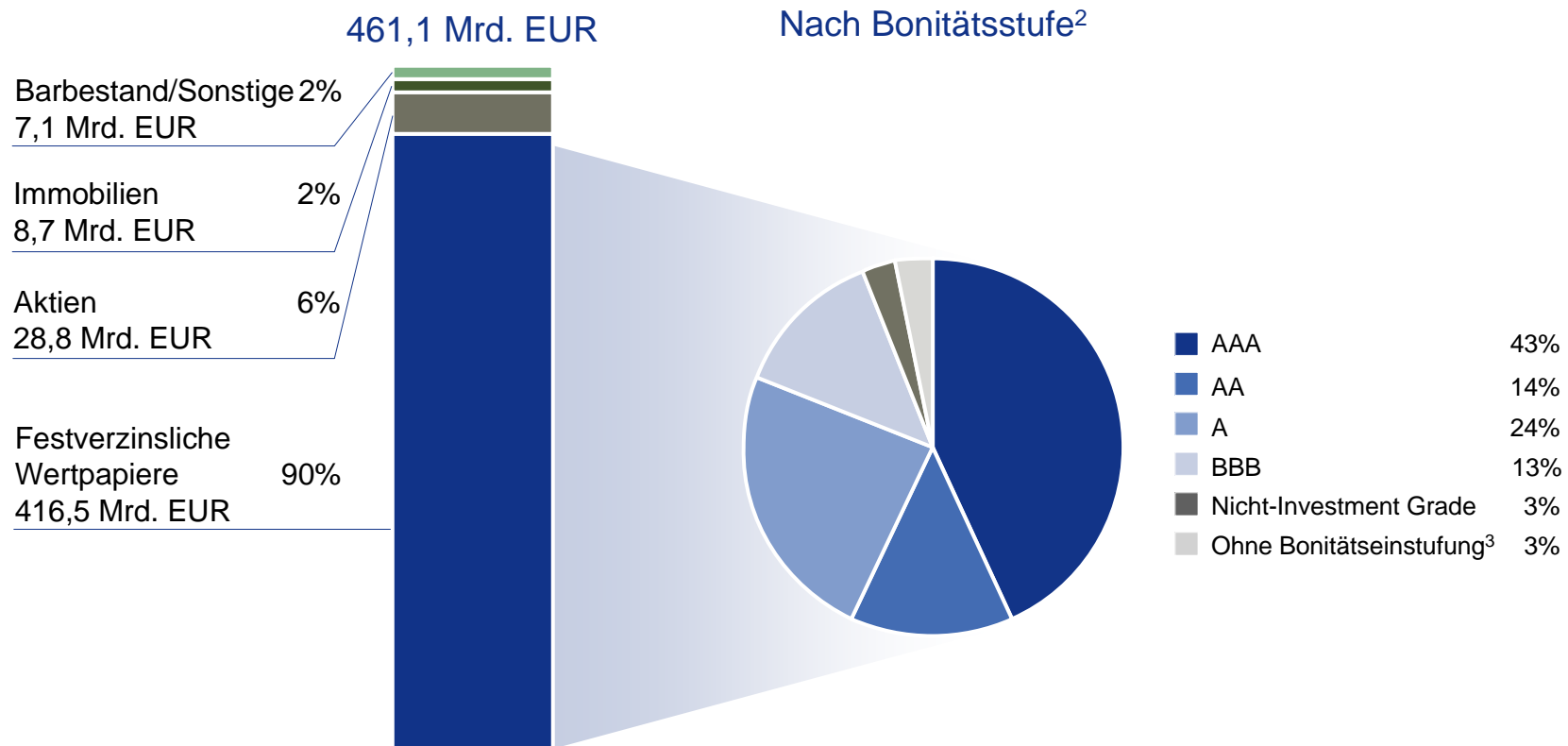
1) Berechnung der Renditen basiert auf durchschnittlicher Anlagebasis zum Buchwert.

2) Beinhaltet jederzeit veräußerbare Wertpapiere, bis zur Endfälligkeit gehaltene Wertpapiere sowie Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Qualitativ hochwertiges Investmentportfolio

Konservative Anlagestruktur¹

Portfolio festverzinslicher Wertpapiere von anhaltend hoher Qualität



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges, exklusive fondsgebundene Produkte)

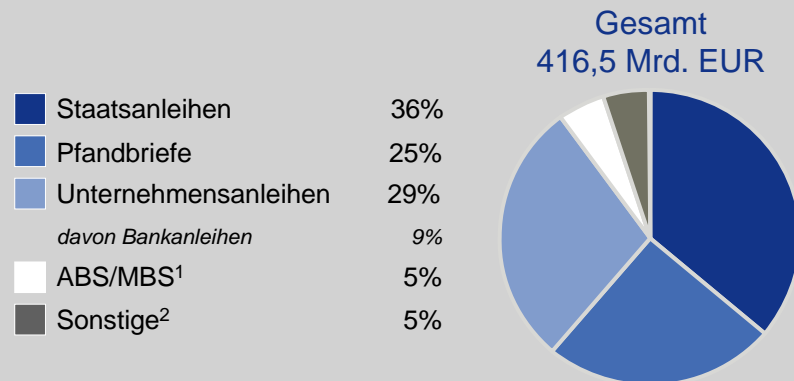
2) Ausgenommen Bestand an deutschen Hypothekendarlehen an Privatkunden

3) Vorwiegend Kredite an Versicherungsnehmer, verbriefte Schuldverschreibungen, alle mit Investment-Grade-Qualität

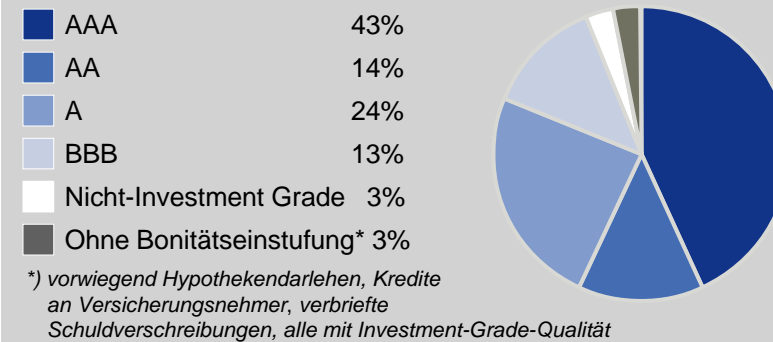


Festverzinsliche Wertpapiere

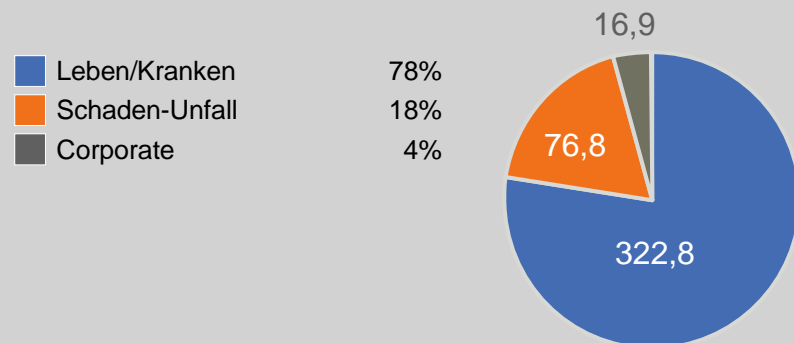
Nach Emittent



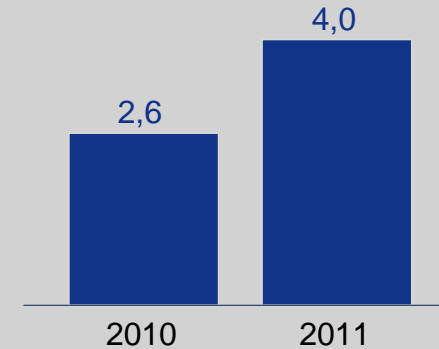
Nach Bonitätstufe³



Nach Segment (Mrd. EUR)

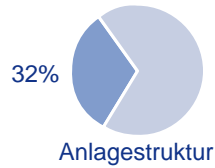


Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf AFS-Anlagen (netto, Mrd. EUR)⁴



1) Einschließlich staatlich gesicherter US-Wertpapiere (5,2 Mrd. EUR)
 2) Einschließlich 4% Bestand von deutschen Hypothekendarlehen an Privatkunden; 1% kurzfristige Forderungen gegen Kreditinstitute

3) Ausgenommen Bestand an deutschen Hypothekendarlehen an Privatkunden
 4) Bilanzierte nicht realisierte Gewinne und Verluste nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter, Gewinnbeteiligung von Versicherungsunternehmen und ohne Schattenbilanzierung

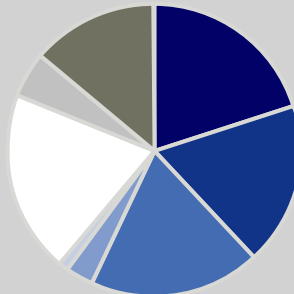


Staatsanleihen vorwiegend in EWU-Kernländern

Nach Region

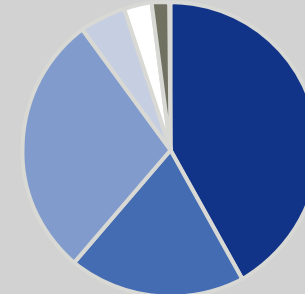
Deutschland	20%
Frankreich	19%
Italien	18%
Spanien	3%
Großbritannien	1%
Restliches Europa	20%
USA	5%
Übrige Welt	14%

Gesamt
147,9 Mrd. EUR¹



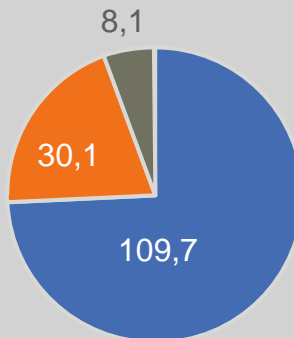
Nach Bonitätsstufe

AAA	42%
AA	19%
A	29%
BBB	5%
Nicht-Investment Grade	3%
Ohne Bonitätseinstufung	2%

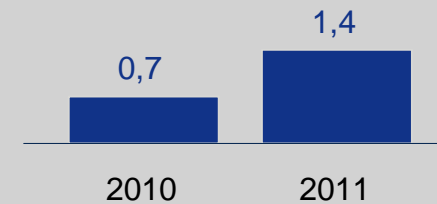


Nach Segment (Mrd. EUR)

Leben/Kranken	74%
Schaden-Unfall	20%
Corporate	6%



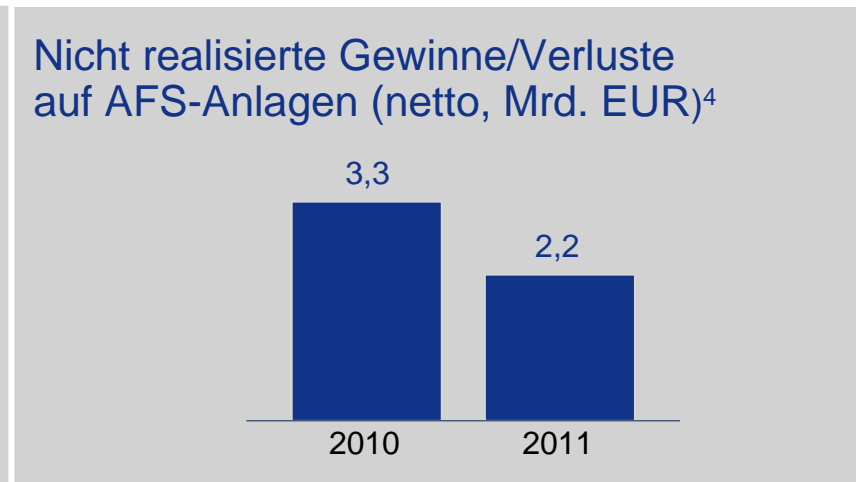
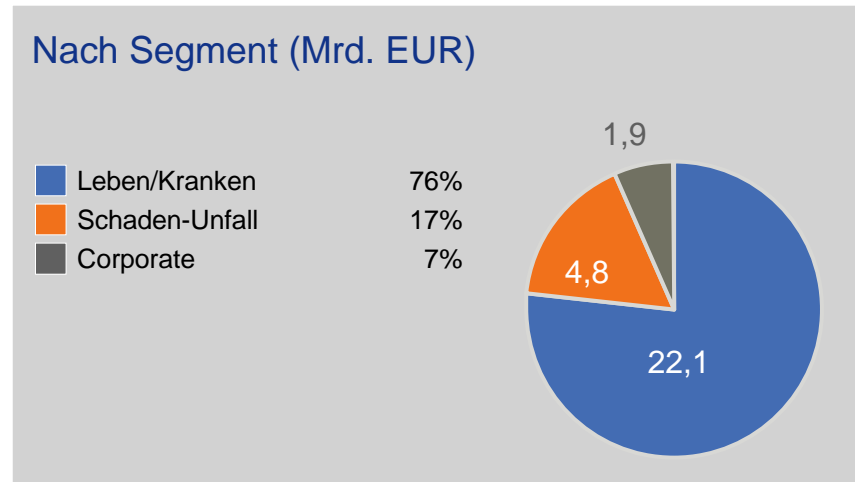
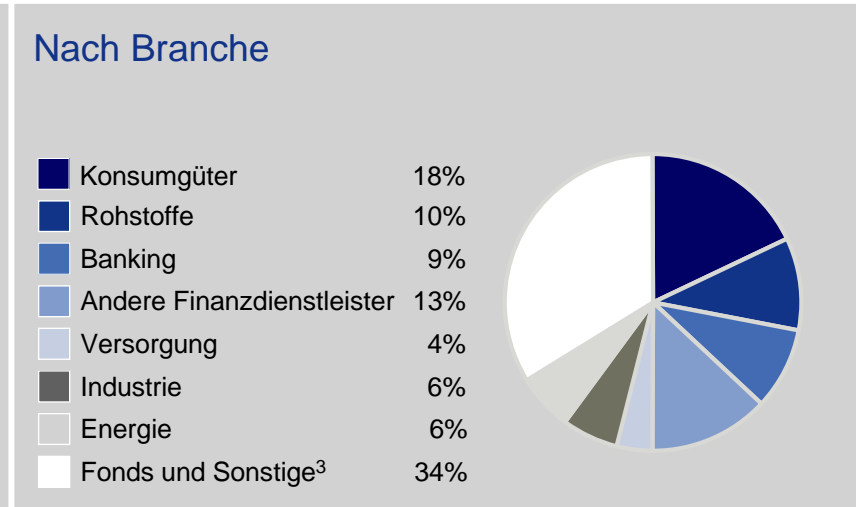
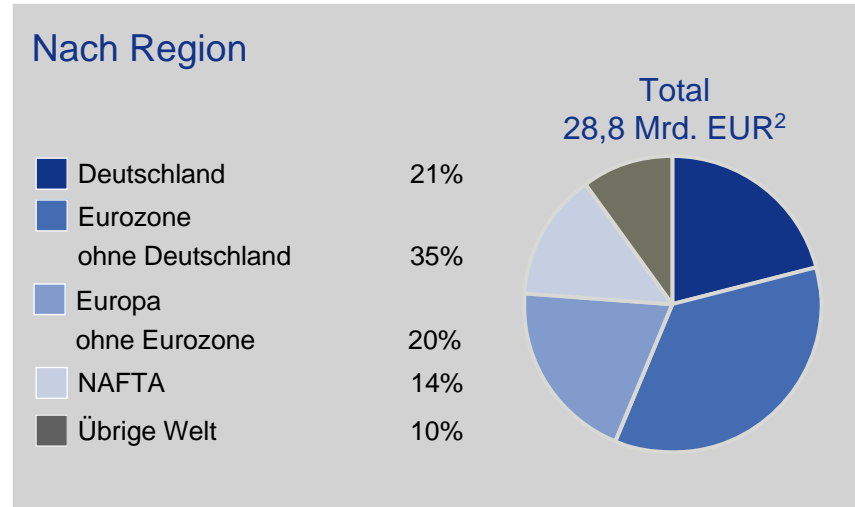
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf AFS-Anlagen (netto, Mrd. EUR)²



1) Staats- und Regierungsanleihen (ohne staatlich gesicherte US-Wertpapiere)
 2) Bilanzierte nicht realisierte Gewinne und Verluste nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter, Gewinnbeteiligung von Versicherungsunternehmen und ohne Schattenbilanzierung

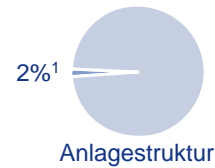
Details Staatsanleihen (Mrd. EUR)

Gruppe	Leben/ Kranken			Schaden- Unfall					
	Buchwert	in % der Renten- papiere	davon inländisch gehalten	Buchwert	in % der Renten- papiere (L/K)	davon inländisch gehalten	Buchwert	in % der Renten- papiere (S-U)	davon inländisch gehalten
Deutschland	29,1	7,0%	25,2	20,7	6,4%	18,5	4,8	6,2%	3,0
Frankreich	27,6	6,6%	18,2	22,0	6,8%	15,3	4,3	5,6%	2,9
Italien	26,1	6,3%	19,5	22,3	6,9%	16,4	3,7	4,8%	3,1
USA	8,4	2,0%	6,0	4,9	1,5%	4,2	2,5	3,3%	1,8
Schweiz	6,0	1,4%	5,9	4,6	1,4%	4,5	1,4	1,8%	1,4
Belgien	5,9	1,4%	2,2	4,6	1,4%	1,9	0,9	1,2%	0,2
Südkorea	5,7	1,4%	5,6	5,7	1,8%	5,6	0,0	0,0%	0,0
Spanien	4,9	1,2%	3,1	3,8	1,2%	2,1	1,1	1,4%	1,0
Österreich	4,1	1,0%	0,3	3,2	1,0%	0,2	0,7	0,9%	0,1
Niederlande	2,9	0,7%	0,3	1,6	0,5%	0,2	0,8	1,1%	0,1
Australien	2,4	0,6%	2,2	0,0	0,0%	0,0	2,3	3,0%	2,2
Großbritannien	2,1	0,5%	1,4	0,2	0,1%	0,0	1,8	2,4%	1,4
Polen	1,7	0,4%	0,4	1,3	0,4%	0,1	0,4	0,5%	0,3
Mexiko	1,5	0,4%	0,3	1,3	0,4%	0,2	0,2	0,3%	0,1
Thailand	1,4	0,3%	1,2	1,4	0,4%	1,2	0,0	0,0%	0,0
Brasilien	1,4	0,3%	0,4	0,9	0,3%	0,0	0,5	0,6%	0,4
Kanada	1,2	0,3%	0,0	0,6	0,2%	0,0	0,6	0,7%	0,0
Portugal	0,5	0,1%	0,2	0,3	0,1%	0,1	0,2	0,3%	0,1
Irland	0,4	0,1%	0,2	0,3	0,1%	0,0	0,1	0,2%	0,1
Griechenland	0,3	0,1%	0,1	0,2	0,1%	0,0	0,1	0,1%	0,0
Andere	14,3	3,4%	n.a.	9,8	3,0%	n.a.	3,7	4,8%	n.a.
Gesamt 2011	147,9	35,5%	n.a.	109,7	34,0%	n.a.	30,1	39,2%	n.a.
Gesamt 2010	142,3	36,0%	n.a.	104,0	34,1%	n.a.	29,4	39,7%	n.a.



1) Ohne Absicherung; Aktienquote nach Absicherung 6%
 2) Einschließlich Fonds für festverzinsliche Wertpapiere (0,6 Mrd. EUR), ausgenommen als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva (2,1 Mrd. EUR)

3) Diversifizierte Anlagefonds (2,1 Mrd. EUR); private und nicht gelistete Beteiligungen (5,1 Mrd. EUR)
 4) Bilanzierte nicht realisierte Gewinne und Verluste nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsunternehmen und ohne Schattenbilanzierung



Alternative Investments

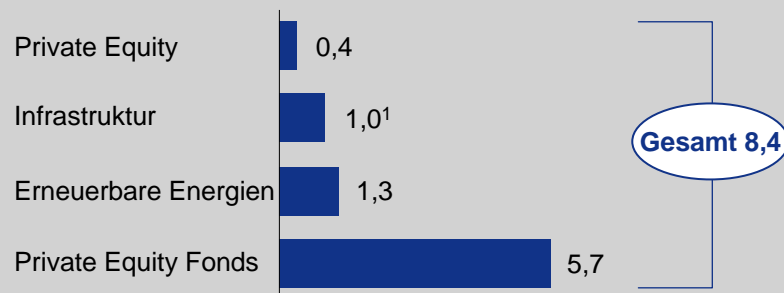
Erneuerbare Energien

- Ausbau der Investments in Erneuerbare Energien in **Solar- und Windparks**
- Zusätzliche Investments in Windenergie in **Frankreich und Deutschland**, Investments in Photovoltaik in **Italien und Frankreich**
- Weiterer Ausbau des Portfolios über neu etablierte **pan-europäische Struktur**. Diese besteht aus Allianz Einheiten in Deutschland, Frankreich und Italien

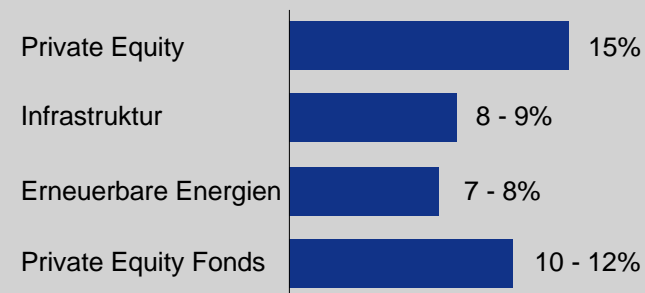
Infrastruktur

- Ausbau des Infrastrukturportfolios auf insgesamt 1 Mrd. EUR durch Kauf eines Anteils am norwegischen Gaspipelinennetz **Gassled**
- **Investmentteam** forciert Erweiterung des Allianz Portfolios; Konzentration auf Kerninfrastruktur mit geringem Risikoprofil und langfristigen, stabilen inflationsindexierten Renditen
- Hauptinvestmentziele: **Energie- und Gasnetze** und andere **Transportinfrastruktur**

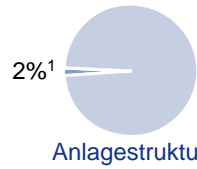
Fondsvolumen (Q4 2011, Mrd. EUR)



Interne Zielrendite (in %)



1) Einschließlich Anteil an Gassled

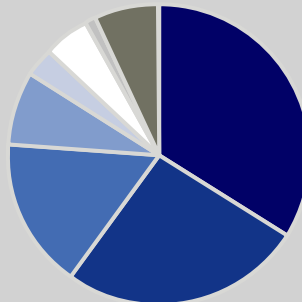


Immobilienportfolio

Nach Region

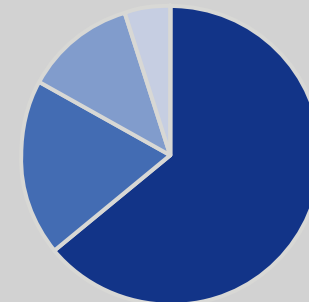
Frankreich	34%
Deutschland	26%
Schweiz	16%
Italien	8%
Spanien	3%
Übrige Eurozone	5%
USA	1%
Übrige Welt	7%

Gesamt
17,3 Mrd. EUR²



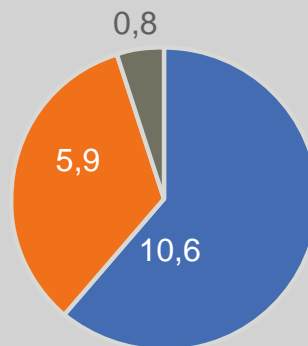
Nach Sektor

Büro	64%
Wohnen	19%
Einzelhandel	12%
Sonstige	5%



Nach Segment (Mrd. EUR)

Leben/Kranken	61%
Schaden-Unfall	34%
Corporate	5%



Nettoreserven (Mrd. EUR)³

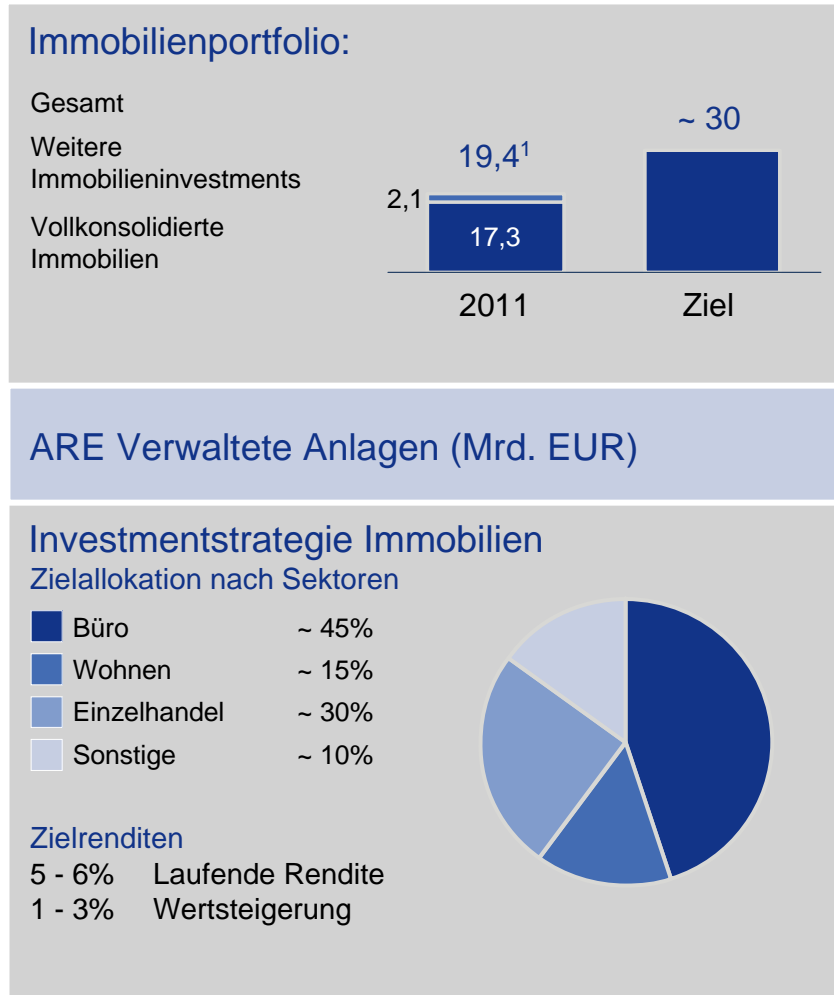
	2010	2011
Eigennutzung	0,6	0,6
Fremdnutzung	1,5	1,5
Gesamt	2,1	2,1

1) Buchwert, nur fremdgenutzte Immobilien

2) Marktwert der vollkonsolidierten Immobilien einschließlich eigengenutzter Immobilien (4,1 Mrd. EUR) und Minderheiten (0,3 Mrd. EUR)

3) Nach Beteiligung der Versicherungsnehmer, nach Steuern und Minderheitenanteilen; beruht auf internen und externen Bewertungen der Immobilien

Allianz Real Estate (ARE): Aktives Portfoliomanagement



Über 1,5 Mrd. EUR Neuinvestitionen im Jahr 2011. Haupt-Transaktionen, ...

Investment	Markt	Sektor
Prologis Europe	Europa	Logistik
Archstone	USA	Wohnen
Brahms Quartier	Deutschland	Büro
Forum Seine	Frankreich	Büro
Friedrichstraße 200	Deutschland	Büro
Front de Seine	Frankreich	Büro
PGRESS	USA	Andere
Skyline Plaza	Deutschland	Einzelhandel

... aber auch Abbau nicht-strategischer Teile des Portfolios über rund 1 Mrd. EUR

Verkäufe	Markt	Sektor
Portfolio kleinerer Einheiten in Randlagen	Schwerpunkt in Frankreich, Deutschland	Wohnen, Büro
Logistikportfolio	USA	Logistik

1) Beinhaltet 17,3 Mrd. EUR an vollkonsolidierten Immobilien und 2,1 Mrd. EUR an anderen Immobilieninvestments (einschließlich 0,9 Mrd. EUR in Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; 1,5 Mrd. EUR an Investments der Kategorie „Available-for-sale“ sowie eingegangene zukünftige Verpflichtungen; ohne Minderheiten von 0,3 Mrd. EUR).

Chance Immobilien – Aufbau gewerblicher Immobilienfinanzierung in Europa

Marktchancen

- Umfangreiches Volumen an gewerblicher Immobilienfinanzierung wird in den nächsten Jahren fällig
- Banken ziehen sich teilweise aus Neugeschäft zurück (Basel III, Liquidität, ...)
- Portfolien ertragreicher gewerblicher Immobilienkredite auf dem Markt
- Attraktive Renditezuschläge auch bei Transaktionen mit geringem Risiko

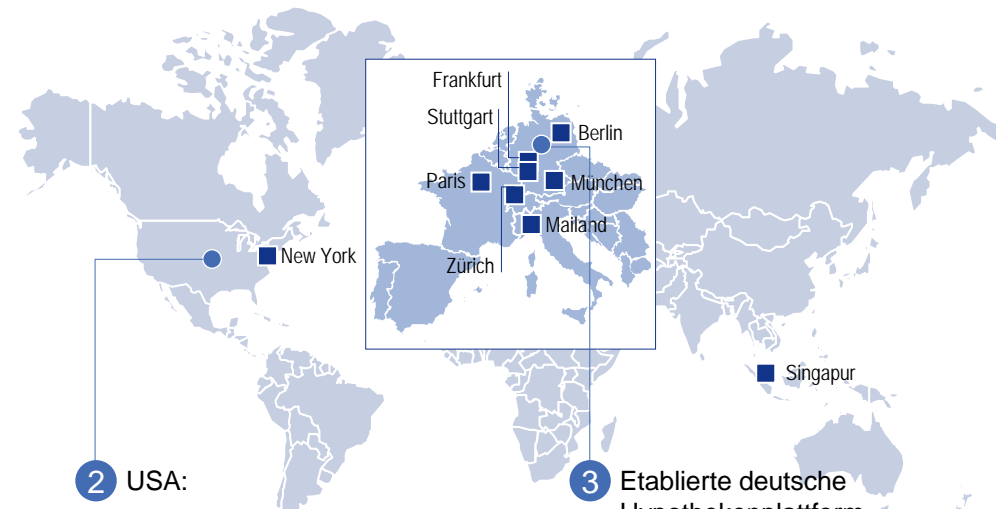
Wesentliches Investment in Europa 2011

Investment	Markt/Stadt	Sektor
Deutsche Bank Türme	Deutschland/ Frankfurt	Büro

Allianz ist gut aufgestellt

1 Lokale Immobilienexpertise (FR, D, IT, CH, A/P, USA)

■ Allianz Real Estate Standorte



2 USA:

- Etablierte US-Plattform mit qualitativ hochwertigem Kreditportfolio von rund 6,1 Mrd. USD
- Neuinvestitionen 2011 von 1,0 Mrd. USD

3

Etablierte deutsche Hypothekenplattform von rund 12,6 Mrd. EUR

► Nutzung der Hypotheken- und Immobilienerfahrung der Allianz

Agenda

- 1 Finanzierung und Transaktionen
- 2 Investmentergebnis und Anlageklassen
- 3 **Ausblick**

Meilensteine 2011 und Erwartungen für 2012

	2011		2012	
	Portfolio-aktionen	Bewertung	Portfolio-aktionen	Auswirkungen
Festverzinsliche Wertpapiere		<ul style="list-style-type: none"> Investments in italienische Staatsanleihen, die nicht von lokalen Tochtergesellschaften gehalten werden, rechtzeitig verringert Deutliche Outperformance der Unternehmensanleihen aufgrund hoher Spreads und begrenztem Engagement in den Peripheriestaaten Underperformance von Staatsanleihen aufgrund angespannter Lage in Peripheriestaaten Lange Laufzeiten haben sich ausgezahlt 		<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung der direkten Kreditvergabe Ausweitung der Investments in Hochzins- und ausgewählte Unternehmensanleihen Steuerung des Engagements im Finanzsektor, vor allem durch Verringerung des Engagements in nachrangige Papiere durch Rückzahlung Beibehaltung der Investments in Schwellenmärkte (Rendite und Solvabilität)
Aktien		<ul style="list-style-type: none"> Jahresanfangsrallye bei Aktien Maximale Untergewichtung Sehr schlechtes Jahr für Aktien 		<ul style="list-style-type: none"> Aktienbewertungen spiegeln nicht Gewinnrisiken der Unternehmen wider Enttäuschende Gewinnzahlen und Lösung der Griechenlandproblematik könnten Engagement attraktiv machen
Immobilien		<ul style="list-style-type: none"> Fortgeführte Repositionierung des Portfolios mit Schwerpunkt auf qualitativ hochwertigen Investmentobjekten 		<ul style="list-style-type: none"> Selektive Investments Inflationsschutz
Alternative Investments		<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiche Investitionen in ausgewählte Objekte 		<ul style="list-style-type: none"> Weiterhin strategischer Ausbau Alternativer Investments (Infrastruktur und "Distressed Assets")

Wichtigste Themen 2011 und 2012

2011

2012

- Weiterhin Optimierung der Asset Allokation unter Berücksichtigung von **Solvency II**
- **Durationsmanagement** angesichts anhaltendem Niedrigzinsumfeld
- **Schuldenkrise Europa:**
 - Repositionierung der Engagements in Staatsanleihen
 - Umsetzung der Versicherungslösung innerhalb des EFSF/ESM-Rahmenwerkes



- Strikte Kontrolle des **Engagements im Finanzsektor** (Aktien und Unternehmensanleihen)
- Anhaltend **striktes Management der Währungsrisiken**
- Ausbau des **sachwertbasierten** Exposures (direkte Finanzierung statt indirekter über Banken)
- Chancen durch **Sondersituationen/direkte Kreditvergabe**

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und

internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.